



Wildverbißschutz Forstverwaltung Fürstenberg

Arbeiten Naturpark Sparbach

## Green Care WALD

# Soziale Waldarbeit schafft sinnvolle und sichere Arbeitsplätze

**Im Rahmen des Projekts „Soziale Waldarbeit“ von Green Care WALD werden Dienstleistungen und Produkte für Waldbesitzer angeboten. Arbeitsmarktferne Personen erhalten Arbeitsmöglichkeiten. Das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) unterstützt in Kooperation mit Sozialeinrichtungen die Arbeitsintegration von langzeitarbeitslosen Personen in die Wald- und Forstarbeit.**

Arbeitsmarktferne Personen sind sehr oft von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Ansprüche von Arbeitgebern an die Qualifikationsvoraussetzungen stiegen in den letzten Jahren. Hinzu kommt, dass durch die Industrialisierung der klassische Arbeitssektor für Hilfstätigkeiten und somit ein großer Arbeitsbereich für Menschen mit erschwerem Zugang zur Arbeitswelt immer kleiner wird. Um an dieser Situation etwas zu verändern, setzt das BFW Modelle für die Arbeitsintegration von langzeitarbeitslosen Personen in die Wald- und Forstarbeit um.

### Langzeitarbeitslose Personen erhalten Zusatzqualifikationen

Im Rahmen des Pilotprojekts „Soziale Waldarbeit“, das mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union finanziert wird, wird die Arbeitsintegration von langzeitarbeitslosen Personen in die Wald- und Forstarbeit forciert. Derzeit sind drei Personen beim Kooperationspartner Stützpunkt GmbH angestellt. Sie haben bereits erste Erfahrungen in Gartenarbeiten, werden in forstlichen Tätigkeiten ausgebildet und arbeiten dann beispielsweise bei Aufforstungen, Waldpflegearbeiten, Wegewartung und Freischneiden mit. Die Tätigkeiten sollen so aufgebaut werden, dass

die Projekte nach einer gewisser Zeit selbständig funktionieren und sich finanziell selbst tragen. Waldbesitzer werden bei ihren Arbeiten entlastet und regionale Arbeitsplätze für langzeitarbeitslose Menschen geschaffen.

### Mögliche Arbeitsbereiche

Die Tätigkeiten werden so gewählt, dass sie den Fähigkeiten der teilnehmenden Personen entsprechen. Für Arbeiten mit erhöhter Verletzungsgefahr oder großer körperlicher Belastung werden unterstützende Ausbildungen entwickelt und ausgebildete Fachkräfte hinzugezogen.

### Mögliche Arbeitsfelder sind:

- Vorbereitende Bodenarbeiten für Naturverjüngung
- Aufforstungen
- Pflege des Jungwuchses
- Erhaltung von Forststraßen und Wanderwegen

### Dienstleistungen sollen österreichweit angeboten werden

Den ersten Auftrag erhielt die Stützpunkt GmbH vom Naturpark Sparbach. Dort wurden, in Kooperation mit den dortigen Angestellten, unterschiedliche Aufträge durchgeführt.



Planzarbeiten BFW Tulln



Mäharbeiten BFW Tulln

Das Team pflanzte in Zusammenarbeit mit Förstern ca. 150 Douglasien. Weiters wurde Totholz aus Gehegen geholt, sowie Wanderwege gepflegt. Darauf folgten Aufträge in Tulln, wo Waldpflegearbeiten durchgeführt wurden. Derzeit befindet sich die Arbeitsgruppe in Weitra, wo sie Arbeitsaufträge für die Forstverwaltung Fürstenberg durchführt. Hier werden Grenzbegehungen abgehalten, Grenzsteine gereinigt und neu markiert, sowie neue Markierungspfosten gesetzt. Jungbäume werden gegen Wildverbiss geschützt und Aufforstungsarbeiten durchgeführt.

Ziel ist es einerseits, bestehende Aufträge weiter auszubauen, um eine dauerhafte Beschäftigung zu erreichen, andererseits durch zusätzliche Kooperationen auch weitere Aufträge zu lukrieren. Eine letzte Ausbaustufe sieht vor, die Dienstleistungen auch österreichweit anbieten zu können. Hierfür sollen regionale Arbeitsgruppen entstehen, die die jeweilige Region mit Arbeiten versorgen.

Vom Pilotprojekt Soziale Waldarbeit profitieren beide Seiten: für die Zielgruppe der arbeitsmarktfernen Menschen werden neue Arbeitsplätze geschaffen, während Waldbesitzer nachhaltige und qualitative Unterstützung bei ihren Arbeiten erhalten, und so entlastet werden können.

Bei Fragen zum Projekt, sowie zur Vermittlung von möglichen Arbeiten, wenden Sie sich bitte an: Manfred Ohrfandl, Soziale Waldarbeit/Social Forestry, FB Wald, Gesellschaft, Internationales.

**Autoren:**

Manfred Ohrfandl, Christian Lackner, Andrea Köhler, Bundesforschungszentrum für Wald, Seckendorff-Gudent-Weg 8, 1131 Wien 🌿



Grenzbegehung Forstverwaltung Fürstenberg

**Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft**  
 1131 Wien, Seckendorff-Gudent-Weg 8  
 Tel.: +4366488636469  
 E-Mail: [manfred.ohrfandl@bfw.gv.at](mailto:manfred.ohrfandl@bfw.gv.at)